



Lokaltermine

Mittwoch

JAGSTHAUSEN
Grundschule. 17.00 Musikalischer Nachmittag. Musikschule Möckmühl

LANGENBRETTACH-BRETTACH
Alte Schule Brettach. Schillerstraße 1. 19.30 Hurlgruten. Live-Überblend-Diaschau mit Harald Löw. Landfrauen

MÖCKMÜHL
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Baptisten. Domenecker Str. 55. 19.30 Bibelabende zur Ermütigung. Referent: Cornelius Novak. EFG - Baptisten
Kindergarten im Lehle. 8.45 Nordic-Walking. Aktive Senioren. Wer mitwandern möchte ist willkommen

NEUENSTADT
Museum im Schafstall. Cleversulzbacher Straße 10/2. 10.00-17.00 Libellule - Magischer Realismus. Zwei verschiedene Themenwelten der Künstlergruppe Libellule. Info unter www.museum-im-schafstall.de

Geburtstage

Hardthausen Josef Wilhelm (85), Gochsen

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de. Veranstaltungshinweise bitte senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 615-0 oder per Telefax 07131 615-373 oder per E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Ball der Kreisschützen

NEUENSTADT Der Schützenkreis Mosbach veranstaltet seinen Kreisschützenball am kommenden Samstag, 12. März, in der Turn- und Festhalle Stein. Beginn ist um 19 Uhr. Auf dem Programm stehen Tanzmusik und Ehrungen der Rundenkampfsieger des Kreises ebenso wie die Proklamation des Kreisschützenkönigs und der Schützenkönigin. Für musikalische Begleitung sorgt die Band The Skip-Bo's. red

Akkordeonclub in Bergwaldhalle

JAGSTHAUSEN Der Akkordeonclub jagsthausen gibt sein Jahreskonzert am kommenden Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Bergwaldhalle in Jagsthausen. Zu hören gibt es unter der Leitung von Alfred Berg Stücke wie „Tancred“ von G. Rossini, „Oregon“ von Jacob de Haan, „The Hobbit“ von Howard Shore oder „Die Schöne und das Biest“ von Alan Menken. red

Neuenstadt

Hauptversammlung

Der TSV Stein trifft sich zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. März, im TSV Sportheim in der Kressbacher Straße. Beginn ist um 19.30 Uhr. red

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis
Allee 2 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373
Sekretariat: 07131 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch bor
-353 Christian Gleichauf (stv.) cgl
-336 Alexander Klug ale
-559 Claudia Kostner ck
-268 Sara Furtwängler fur
-324 Vanessa Müller vm
-414 Wolfgang Müller wom
-268 Petra Müller-Kromer amo
-565 Friedhelm Römer fri

E-Mail landkreis@stimme.de



Diskutierten: (von links) Tanja Sagasser-Beil (SPD), Armin Waldbüßer (Grüne), die Moderatoren Robin Koch und Marcel Breitmayer, Harald Zeplin (FDP) und Bernhard Lasotta (CDU).

Foto: Plückthun

Auf Tuchfühlung mit den Jungwählern

NEUENSTADT Landtagskandidaten aus dem Wahlkreis Neckarsulm stellen sich Schülern in einer Podiumsdiskussion

Von Ute Plückthun

Der direkte Kontakt mit den zur Wahl stehenden Politikern hatte Zugkraft: Die Aula des Eduard-Mörrike-Gymnasiums in Neuenstadt war am Montagabend fast bis auf den letzten Platz besetzt. „Als nächste Generation liegt es in unseren Händen, die Zukunft zu gestalten und uns aktiv zu beteiligen“,

„Als nächste Generation liegt es in unseren Händen, die Zukunft zu gestalten und uns aktiv zu beteiligen.“

Marcel Breitmayer

formulierte Marcel Breitmayer, Gründungsmitglied des Jugendpolitischen Forums, den Ansporn zur Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Jugendreferat Neuenstadt und in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung organisiert worden war – als einzige Veran-

staltung im Wahlkreis Neckarsulm, die sich speziell an Jugendliche wandte. Interessiert lauschten die Zuhörer der Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde: Tanja Sagasser-Beil (SPD), als Zweitkandidatin im Wahlkreis Heilbronn, die für den verhinderten Innenminister Reinhold Gall eingesprungen war, Armin Waldbüßer (Die Grünen), Dr. Harald Zeplin (FDP) und Dr. Bernhard Lasotta (CDU) stellten sich den breit gefächerten Fragen der beiden Diskussionsleiter Robin Koch und Marcel Breitmayer.

Gebühren Studiengebühren sollen nach dem Willen der SPD und der Grünen abgeschafft bleiben: „Wir wollen, dass Bildung allen zugänglich ist und nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt“, bekräftigte Waldbüßer. Während Zeplin einer Belastung bei einer Überschreitung der Regelstudienzeiten durchaus Sinn zuerkennen, räumte Dr. Lasotta ein: „Studiengebühren sind in der öffentlichen Meinung nicht durch-

setzbar, und es ist daher keine Wiedereinführung geplant.“

In Sachen Windkraftanlagen plädierte Lasotta für den Norden als effektivsten Standort und eine Weiterleitung nach Baden-Württemberg durch erdgebundene Kabel. Wie Zeplin, der angesichts von 1200 erforderlichen, aber erst 200 gebauten Anlagen die Umsetzbarkeit in Frage stellte, forderte er eine bessere Steuerung, nachdem die derzeitige Regelung die „Kommunen unter Druck“ setze.

Sich engagieren

Das Jugendpolitische Forum wurde im Frühjahr 2015 auf Anregung durch Heike Beer vom Jugendreferat Neuenstadt mit den Gründungsmitgliedern Marcel Breitmayer und Jon-Luca Klockow ins Leben gerufen. Es besteht derzeit aus sechs Schülern des EMG. Zum Auftakt fand im Herbst 2015 fand eine interne Veranstaltung und eine Podiumsdiskussion zum Thema

Flüchtlinge und Asyl statt. Auch die Podiumsdiskussion zur Landtagswahl war Ende Februar unter dem Motto „Jugend diskutiert“ im Jugendhaus vorbereitet worden. Wer sich engagieren möchte, kann sich bei Jugendreferentin Heike Beer unter Telefon 07139 456286 oder unter regionsued.neuenstadt@jhfh.friedenshort.de melden. plü

Waldbüßer unterstrich dagegen die Bedeutung einer dezentralen Energieversorgung: „Sie muss dort erzeugt werden, wo sie auch verbraucht wird.“ Sagasser-Beil sprach sich für eine Konzentration von Bürgerbelegungsgesellschaften aus.

Stadtbahn Einig waren sich die Parteivertreter über eine zu verbesserte Taktung der Busse mit der Stadtbahn. Ebenso über die Bedeutung der Integration von Flüchtlin-

gen und der Anschlussunterbringung. In diesem Rahmen kritisierte Lasotta, dass 24.000 geplante Sozialwohnungen viel zu wenig seien. Strikte Bauvorgaben wie Dachbegrünungen oder Fahrradabstellplätze seien derzeit wenig konstruktiv. Ihre Lockerung und die Freigabe von Finanzmitteln seien „wichtig für den sozialen Frieden“.

Meinungen Auch wenn sie noch nicht wählen darf, fand EMG-Schülerin Helena Bauschert (15) die Aufarbeitung der Themen „gut und verständlich“. Rebecca Klenk (16) lobte die klare Darstellung der Unterschiede, stürzte sich aber daran, „dass sie sich gegenseitig schlechtere geredet haben“.

Die „rhetorischen Spitzen“ fand Leon Furkert (18) dagegen ebenso interessant wie die präzisen Antworten im Rahmen der Parteiprogramme. Für ihn hatte seine Wahl am Sonntag bereits vorher festgestanden: „Die Diskussion hat meinen Blickwinkel aber bestärkt.“

Kundgebung auf dem Marktplatz

NEUENSTADT Die rechte Gruppe „Hohenlohe wacht auf“ versammelt sich zu einer Kundgebung auf dem Marktplatz in Neuenstadt am Samstag, 12. März. Beginn ist um 16 Uhr.

Bislang demonstrierten die Asylgegner in Öhringen. Sie rechnen laut Stadtverwaltung in ihrer Anmeldung mit bis zu 250 Teilnehmern.

Neuenstadts Bürgermeister Norbert Heuser verweist auf die Versammlungsfreiheit, da die Demonstration ordnungsgemäß angemeldet wurde. „Wir haben eine sehr hilfsbereite, offene Bevölkerung“, sagt der Rathauschef. Er glaube nicht, dass es viele Teilnehmer aus Neuenstadt geben werde. jun

Deutsche Volkslieder in neuem Gewand

JAGSTHAUSEN Deutsche Volkslieder der letzten Jahrhunderte in neuem Gewand: Die Kleinkunstfreunde Widdern präsentieren am Samstag, 12. März, um 20 Uhr das Trio Rosenrot im Café Piano.

Dana Hoffmann, Hub Hildenbrand und Denis Stilke erschaffen in kammermusikalischer Besetzung

mit Sopranstimme, Gitarre und Schlagzeug eine intime Wohnzimmer-Atmosphäre, die sich im nächsten Moment in einen orchestralen Klangraum von immenser Weite wandeln kann. Es gibt aktuelle Musik zu hören, die berührt, Volkslieder, die überraschende Egedynamik entwickeln. red

Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Eine Reservierung ist möglich per E-Mail an info@cafe-piano.biz oder per Telefon unter 07943 943500. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.trio-rosenrot.de oder auf www.kleinkunst-widdern.com. red

Unterhaltsames Sängerfest

Gemeinsames Konzert von Sängerbund Cäcilia, Liederkranz und Mörrikechor

Von Waltraud Langer

NEUENSTADT Einmal im Jahr singen die Neuenstädter Chöre gemeinsam und das schon seit über vier Jahrzehnten. Diesmal war der Sängerbund Cäcilia Stein der Veranstalter und der Ort des Geschehens die

„Vielleicht hat jemand von Ihnen nach diesem Abend Lust bekommen, auch in einem der Chöre mitzusingen.“

Gangolf Schiemer

Steiner Turn- und Festhalle. Dabei geht es beim gemeinsamen Singen von jeher nicht um einen Wettstreit der Stimmen. Vielmehr erleben Mitwirkende und Zuhörer ein unterhaltsames lokales Sängerfest.

Zunächst traten die Chöre einzeln auf, wobei verschiedene Stücke von Mariya Leminskaya und Tabea

Raidt am Klavier begleitet wurden. „Ein kleines Stück Musik“ präsentierten die Gastgeber, bevor der Steiner Chorvorstand Helmut Vogt die Musikfreunde willkommen hieß. Ein Frühlingslied gab es beim weiteren Vortrag mit „Amsterdam“ und „Butterfly“.

Der Mörrikechor Cleversulzbach unter seiner Dirigentin Johanna Törner präsentierte vier Stücke, darunter den Webber Titel „Lebe deinen Traum“ und das freche Liedchen „vom Naschen“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Frühlingslied Mit Mozart beschäftigte sich auch der Liederkranz Neuenstadt in dem Frühlingslied „Komm lieber Mai“. Opernkompunist Rossini war in der lustigen Jagd nach „Tells Maus“ zu erkennen und beim Lied vom „schönen Land in dieser Zeit“ ermutigte Dirigentin Tabea Raidt das Publikum nach Kräften mitzusingen.



Für den gemeinsamen Auftritt der Neuenstädter Chöre, dirigiert vom Leiter des Sängerbunds „Cäcilia“ Stein, Felix M. Schönfeld, gab es großen Applaus. Foto: Langer

Nach der Pause trat der gemeinsame Männerchor unter dem Steiner Dirigenten Felix M. Schönfeld auf. „Außer Sängern aus den Chören haben sich weitere Männer bereit erklärt hier mitzumachen“, freute

sich Moderator Gangolf Schiemer und erzählte, dass sie sich an drei Abend zum Proben getroffen hätten. Aus gut 25 Männerkehlen waren nun drei recht unterschiedliche Titel: Beethovens „Die Himmel rüh-

men“, „Du hast mich tausendmal belogen“ von Andrea Berg und das Schunkelstück „Weinland“ zu hören, wobei das Publikum manchmal nicht an sich halten konnte und munter mitrallerte.

Jüngste Ensemble Mit dem vorletzten Einzelvortrag präsentierte sich das von seiner Gründung her jüngste Ensemble „Chortilia“, das auch von Tabea Raidt geleitet wird. Es präsentierte die Eurovisionsfanfare als flotten Swing und Mozarts kleine Nachtmusik als Regenmusik.

Am Schluss standen alle Sänger auf der Bühne der Steiner Halle. Unter dem Dirigat von Felix M. Schönfeld sangen sie den Hubert von Goisern Titel „Weit weit weg“ und den „Irishen Segenswunsch“. „Vielleicht hat jemand von ihnen nach diesem Abend Lust bekommen auch in einem der Chöre mitzusingen“, meinte der Moderator bei der Verabschiedung.